

Schweizer Kulturleben im Juni = La vie culturelle en Suisse en juin = Swiss cultural events during June

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Festwochen strahlen ihren Glanz aus

In Zürich bringen die Internationalen Juni-Festwochen eine grosse Ausstellung der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, die im Kunsthaus bis Ende Juli dauern wird. Das Museum Bellerive stellt einen Altmeister der Haute Couture, Cristobal Balenciaga, vor, und im Helmhaus wird «Zürich panoptisch» präsentiert. Bereits hat in der Tonhalle die Reihe der sechs grossen Orchesterkonzerte begonnen, zu denen zweimal «Musica viva» hinzukommt. Drei weitere Festkonzerte hat das Zürcher Kammerorchester vorgesehen, davon eines im Fraumünster. Das Opernhaus bietet am 28. und 30. Juni zwei Aufführungen des Musikdramas «Dantons Tod» von Gottfried von Einem, und das Schauspielhaus lässt Ensembles aus London, Brüssel und New York auftreten. – In Bern werden vom 7. bis 27. Juni Kunstwochen zu erleben sein, die Operaufführungen, Konzerte und Ausstellungen besonderer Art zu einem anziehenden Ganzen vereinen. Das Festival international de Lausanne lässt auf seine Konzerte und Ballettaufführungen nunmehr noch fünf Opernabende folgen. Zwischen dem 11. und 20. Juni spielt hier das Nationaltheater Prag mit seinem Gesamtaufgebot von Orchester, Solisten, Chor und Ballett (insgesamt dreihundert Mitwirkende) «Die verkaufte Braut» (Smetana), «Don Giovanni» (Mozart) in italienischer Sprache, «Jenufa» (Janacek) und «Dalibor» (Smetana). Es ist dies das fünfzehnte grosse Sommerfestival der Stadt Lausanne und wird daher besonders reich gestaltet.

Volkskunst in vielen Formen

Das für unser Land einzigartige Schweizerische Museum für Volkskunde in Basel, das an das Museum für Völkerkunde sich anschliesst, hat den grossen Saal im zweiten Obergeschoss, wo bisher Winter- und Frühjahrsbräuche dargestellt waren, zu einem Saal der Maskierungen ausgestaltet. Zu den vielen Schweizer Sammlungsstücken sind aus den bisher magazinierten Beständen nunmehr ausländische Masken und Maskenfiguren in die permanente Schausammlung aufgenommen worden. Zudem hat man die Kollektion der grossartigen Basler Fasnachtslarven stark erweitert. – In Freiburg bereitet das Museum für Kunst und Geschichte eine grosse Volkskunstaussstellung vor, die vom 10. Juli bis zum 27. September dauern soll. – Als Volkskunst kann man grossenteils auch die Kostbarkeiten der Sammlung Han Coray bezeichnen, welche das Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen bis zum 2. August zeigen darf. Denn zusammen mit europäischem Kunstgut sind hier Schöpfungen aus Afrika, Vorderasien und Ostasien vereinigt, die der Sammler in Agnuzzo (Tessin) bisher nur einem kleinen Kreis zugänglich gemacht hat. Han Coray hat schon sehr früh mit dem Sammeln von exotischem Kunst- und Kulturgut begonnen, und seine Kollektionen enthalten manches Überraschende.

Bedeutende Sommerausstellungen

In Neuenburg kann das Ethnographische Museum dieses Jahr «Kunst der Südsee» (L'art océanien) zeigen. Das Museum Lausanne lässt zum dritten Mal einen «Salon international de Galeries-Pilotes» erstehen, und das Kunstmuseum Luzern macht die «Junge italienische Avantgarde» bekannt. In Basel, wo vom 19. bis 27. Juni das Weltmusikfest der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik stattfindet, kann man vom 12. bis 16. Juni

eine Internationale Kunstmesse (Erster Teil: Kunst des 20. Jahrhunderts) besuchen.

Lob der Schweizer Plakatkunst

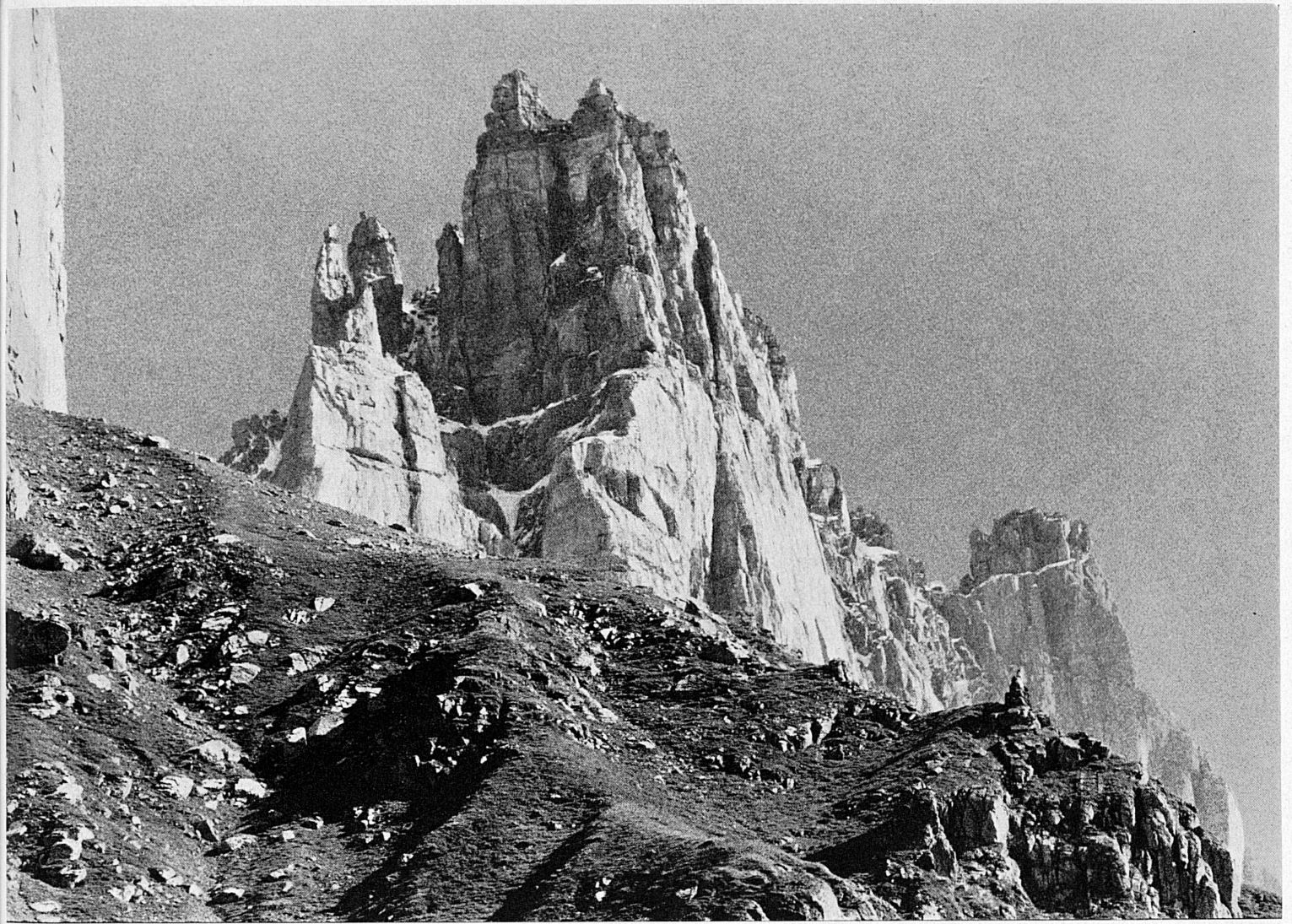
Die hohe Qualität der schweizerischen Werbegraphik kommt am eindrücklichsten in der Fülle der Plakate zur Geltung. Wiederum hat ein Preisgericht aus mehreren hundert Affichen aus allen Landesteilen dreissig ausgewählt, die dann das Eidgenössische Departement des Innern durch eine den Auftraggebern, Gestaltern und Druckern überreichte Urkunde als «Die besten Plakate des Jahres 1969» auszeichnete. Seit dem kalten Frühling sind diese prämierten Arbeiten nun auf einem Triumphzug durch die Schweiz begriffen. Überall erhalten sie einen Ehrenplatz als Kollektivschau an leicht zugänglicher Stätte im Freien. So sieht man sie bis 10. Juni in Kreuzlingen und gleichzeitig, bis 11. Juni, in Thun (am Brahmssquai), ebenso vom 4. bis 11. Juni beim Berufsschulhaus Solothurn und vom 4. bis 17. Juni in Lausanne (Jardin derrière Bourg). Sodann wird die Plakatschau vom 12. bis 19. Juni in Olten (Munzingerplatz) und vom 18. Juni bis 2. Juli in Sitten (Place de la Planta) gezeigt. Die letzten Stationen sind dann Yverdon (Place du Casino, 3. bis 17. Juli) und Neuhausen am Rheinfall (Kirchacker-Schulhausplatz, 9. bis 19. Juli). Kaum je sind so viel neuartige, ja sogar verblüffende Leistungen der Plakatwerbung und Plakatkunst ausgezeichnet worden. Die Besucher werden mit einigem Staunen die von Künstlern aus ganz verschiedenen Landesteilen stammenden Plakate betrachten.

Bern feiert Paul Klee

Seit bald zwei Monaten ist das Kunstmuseum Bern eine Wallfahrtsstätte für Verehrer der Kunst von Paul Klee. Von weither pilgern sie zu diesem Museum, das mit der Paul-Klee-Stiftung die umfangreichste Sammlung und dazu den gesamten Nachlass des Künstlers besitzt. Im gleichen Museum werden auch Klee-Werke aus mehreren Stiftungen moderner Kunst und aus den eigenen Sammlungsbeständen verwahrt. Insgesamt ergibt dies (in Form von Gemälden, farbigen Blättern, Hinterglasbildern, Skulpturen, Zeichnungen und druckgraphischen Blättern) ein einzigartiges Studienmaterial für die Klee-Forschung. Zu Ehren des dreissigsten Todestages von Paul Klee werden bis zum 28. Juni 350 Werke in drei Stockwerken des Hauses gezeigt. Also eine einmalige Gelegenheit, ein so bedeutendes Œuvre auf gültige Art zu überblicken.

Musikalischer Frühsommer im Berner Oberland

Zum zehnten Mal kann Interlaken eine Mozart-Woche bieten. Sie beginnt am 2. Juli mit «Don Giovanni» und schliesst am 10. Juli mit einem Opernball ab. Die Zwischenzeit wird wirkungsvoll ausgefüllt mit einem Sinfoniekonzert, zwei Aufführungen von «Figaros Hochzeit» und einer Orchestermatinee. Ein Aufgebot internationaler Kräfte (mit der Philharmonia Hungarica) wird gediegene Aufführungen gewährleisten. – Auch die Musikfestwochen in Meiringen feiern ihr zehnjähriges Bestehen. In der weiträumigen Kirche musizieren vom 2. Juli bis zum 12. Juli Vokal- und Instrumentalsolisten aus der Schweiz und dem Ausland sowie das Tonhallequartett Zürich, der Chor des Singkreises Zürich und das bekannte Kammerorchester Lausanne. An den sechs Abendkonzerten und einer Sonntagsmatinee werden Werke klassischer, romantischer und moderner Musik erklingen.



Das Gross-Spannort, 3198 m, im Kanton Uri, ein Getümm von Kletterbergen, deren Hauptgipfel über den Südgrat aber leicht zugänglich ist. Er bietet eine grossartige Rundschau. Photo Kirchgraber

Le Gross-Spannort, 3198 m, dans le canton d'Uri. Ce massif est le paradis des varappeurs. Il est facilement accessible par l'arête sud. De son sommet, le regard embrasse un admirable panorama

La massa rocciosa del Gross-Spannort (3198 m), nel Canton d'Uri, è facilmente accessibile dal versante meridionale. Dalla vetta Pocchio abbraccia un vasto panorama di montagne

The Gross-Spannort, 9,594 ft., in the Canton of Uri, a lofty group of good climbing peaks, whose highest summit, however, is easily accessible by way of the south ridge. It commands a magnificent panorama

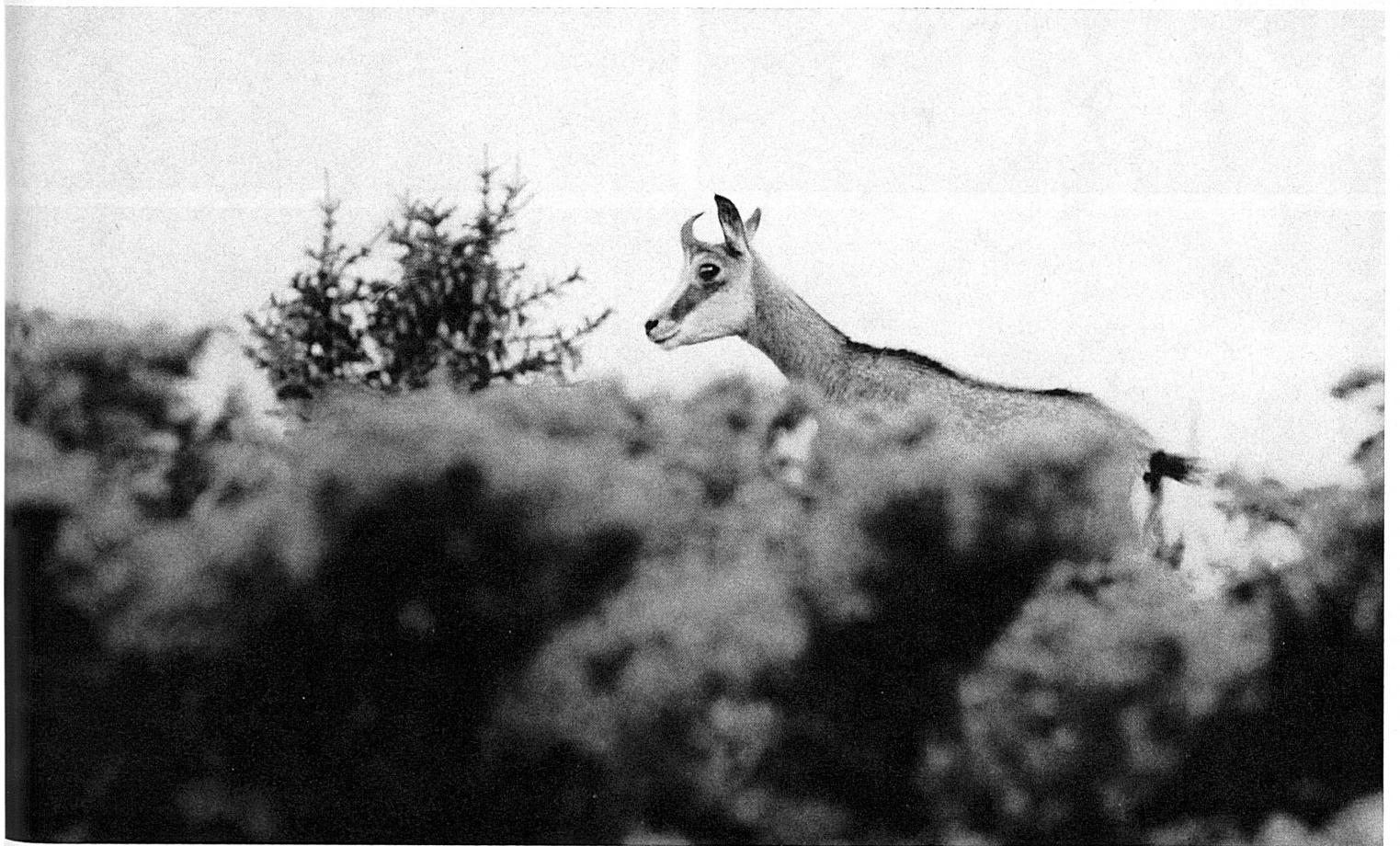
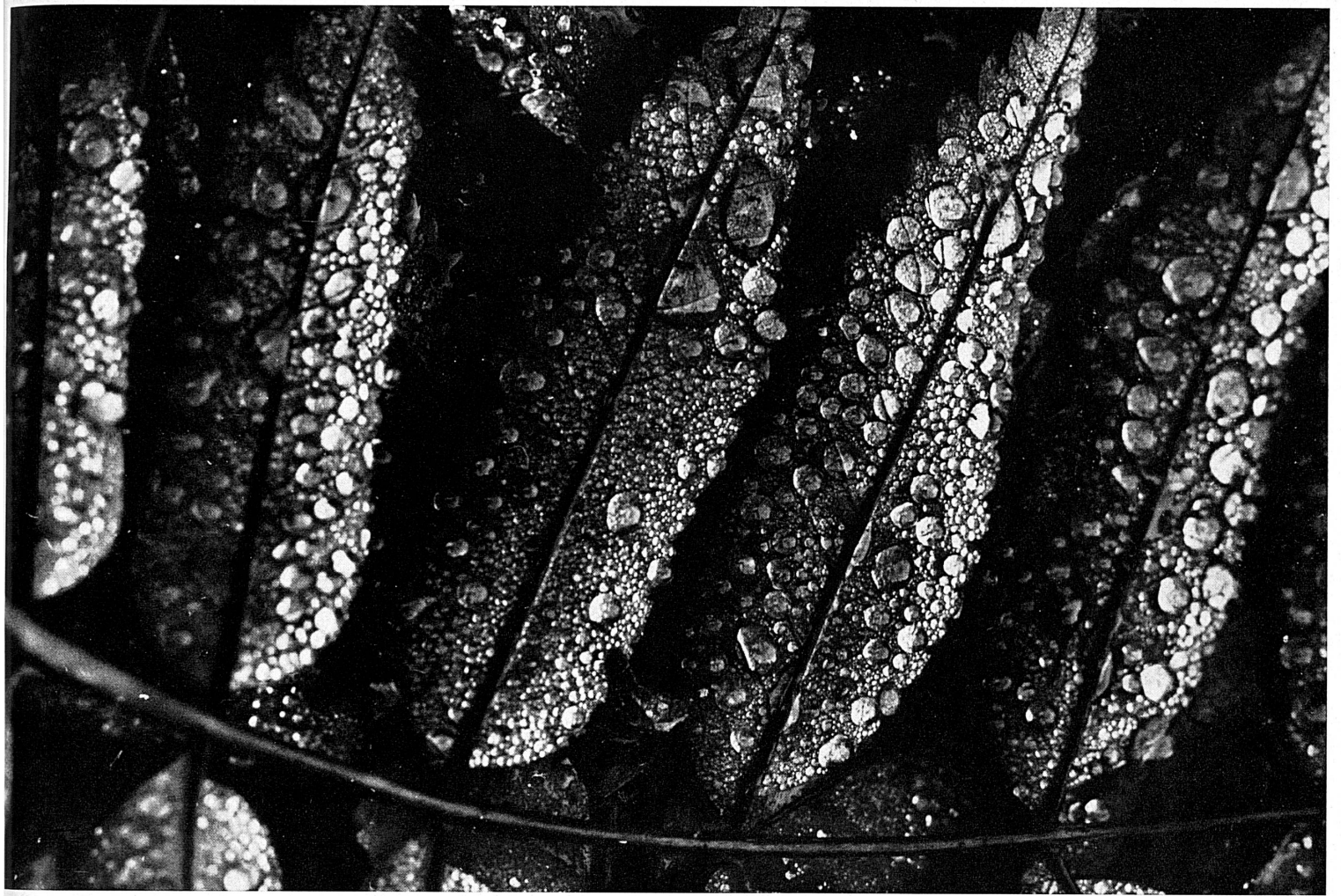


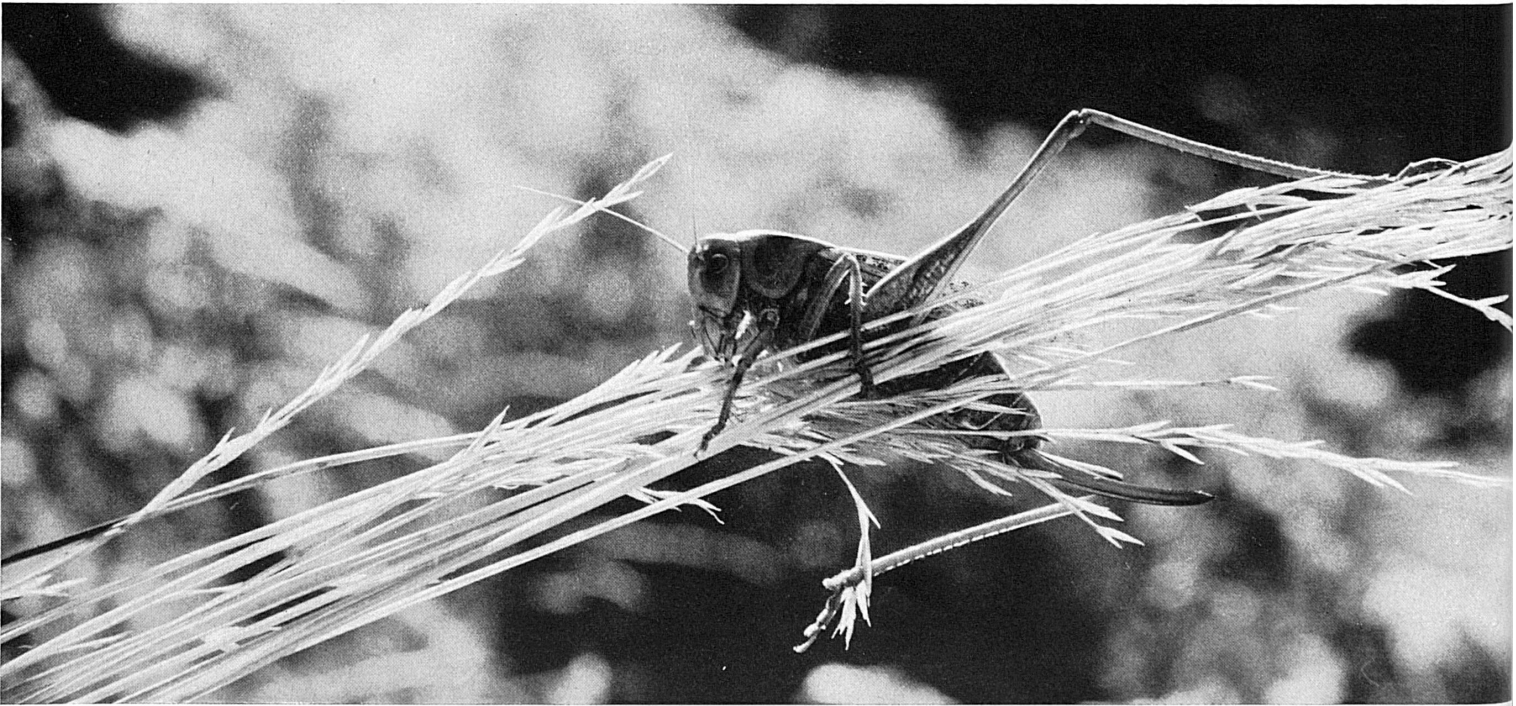
Oben: Oft schafft das Zufallsspiel in der Natur eine gespenstige Formenwelt – Arvenrümmer im Aletschwald. Rechts oben: Tautropfen auf Blättern eines Vogelbeerbaums. Rechts: Gemse am Riederhorn.

4 En haut: Le jeu des forces de la nature crée souvent des formes étranges: squelettes d'aroles dans la forêt du glacier d'Aletsch. A droite en haut: Gouttes de rosée sur les feuilles d'un sorbier. A droite: Chamois au Riederhorn

In alto: Estri della natura, o del caso: vecchi tronchi di cembro dalle forme spettrali nella foresta di Aletsch. In alto, a destra: Gocce di rugiada su foglie di sorbo. A destra: Camoscio sul Riederhorn

Above: The mere play of chance often creates a world of ghostly forms in nature—twisted remains of a cembra-pine in the Aletschwald. Upper right: Dewdrops on leaves of a mountain-ash. Right: Chamois on the Riederhorn
Photos Trudy Homburger





Brillantes Semaines internationales

A Zurich, les Semaines internationales de juin seront ouvertes par une exposition des trésors d'art de l'Etat allemand de la Rhénanie du Nord et de Westphalie, au «Kunsthhaus». Elle durera jusqu'à fin juillet. Le Musée Bellerive présentera les réalisations d'un vétéran de la haute couture, Cristobal Balenciaga. Le «Helmhaus» offre une vue cavalière de Zurich. Six grands concerts seront donnés à la «Tonhalle», suivis de deux auditions de «Musica viva». Trois autres concerts de l'Orchestre de chambre de Zurich sont prévus, dont l'un en l'église du Fraumünster. Les 28 et 30 juin, l'Opéra donnera deux représentations du drame musical de Gottfried von Einem: «La Mort de Danton». Des ensembles de Londres, de Bruxelles et de New York se succéderont sur la scène du «Schauspielhaus». — Les Semaines d'art de Berne se dérouleront du 7 au 27 juin: opéras, concerts et expositions. — Au Festival de Lausanne, cinq soirées d'opéra figureront à l'affiche, du 11 au 20 juin. Le Théâtre national de Prague, dont l'orchestre, les solistes, le corps de ballet et le chœur totalisent trois cents participants, exécutera «La Fiancée vendue», de Smetana, «Don Giovanni», de Mozart (en italien), «Jenufa», de Janacek, et «Dalibor», de Smetana. Ce 15^e festival d'été de la capitale vaudoise attirera à juste titre un grand concours de foule. Du 19 au 27 juin se déroulera à Bâle la Fête mondiale de la musique organisée par la Société internationale de la musique nouvelle.

Manifestations de l'art populaire

Le Musée suisse d'ethnographie de Bâle, qui collabore étroitement avec le Musée cantonal, présente une exposition de masques provenant tout ensemble des riches collections du musée, ainsi que de fonds suisses et étrangers. La collection des masques du carnaval de Bâle a été considérablement enrichie. — Du 10 juillet au 30 septembre, le Musée d'art et d'histoire de Fribourg abritera une importante exposition d'art populaire. — On peut assimiler à l'art populaire et aux trésors de l'ethnographie de nombreuses pièces de la collection de Han Coray, qui seront exposées jusqu'au 2 août au Musée de Tous-les-Saints à Schaffhouse; elle réunira nombre de spécimens rares d'Europe, d'Afrique, d'Asie que seuls quelques privilégiés ont pu voir jusqu'à maintenant dans la belle demeure de Han Coray à Aguzzo (Tessin). Les trésors rassemblés méritent d'autant plus le voyage que Schaffhouse est l'une des plus belles cités rhénanes.

Importantes expositions d'été

Le Musée d'ethnographie de Neuchâtel — dont la réputation n'est plus à faire — présente une vaste exposition consacrée à l'art océanien. — Pour la troisième fois, le Musée des beaux-arts de Lausanne accueille les «Galeries-Pilotes» — une manifestation que les amateurs d'art d'avant-garde ne doivent pas manquer, ni celle que le Musée des beaux-arts de Lucerne consacre à «La jeune avant-garde italienne». Du 12 au 16 juin, Bâle accueillera la Foire internationale de l'art (première partie: l'art du XX^e siècle).

Le théâtre en plein air

Cette année encore, des milliers de spectateurs de tous pays suivront les représentations du «Guillaume Tell», de Schiller — ce drame toujours saisissant de la liberté toujours menacée — qui seront données au théâtre en plein air du Rugenpark, à Interlaken, la métropole touristique de l'Oberland bernois. Les premières se dérouleront les 20 et 27 juin, sept suivront en juillet, neuf en août et les deux dernières auront lieu en septembre. — Le 13 juin marquera la première des représentations traditionnelles du «Grand Théâtre du Monde», de Calderón, dans le décors grandiose de la grande place du couvent, à Einsiedeln. — Du 13 juin au 4 juillet se succéderont à St-Jacques sur la Birse, près de Bâle, des représentations de l'opérette «Der Bettelstudent», de Millöcker. — Dès le 2 juillet, la troupe du nouveau théâtre de St-Gall sera l'hôte de la station thermale de Baden; elle présentera un choix éclectique de pièces sur la scène en plein air du parc. — A Genève, le «Théâtre de Verdure» du Parc de la Grange annonce un attirant programme.

L'affiche suisse

D'innombrables affiches témoignent de la haute qualité des réalisations graphiques suisses. Un jury en a choisi une trentaine parmi les meilleures. Elles seront successivement exposées en plein air dans diverses villes: jusqu'au 10 juin à Kreuzlingen, jusqu'au 11 juin à Thoune, du 4 au 11 juin à Soleure, du 4 au 17 juin à Lausanne (Jardin derrière Bourg), du 12 au 19 juin à Olten, du 18 juin au 2 juillet à Sion (Place de la Planta), du 3 au 17 juillet à Yverdon (Place du Casino) et du 9 au 19 juillet à Neuhausen. Rarement encore l'art de l'affiche — c'est vraiment un art — n'a témoigné d'une si grande diversité alliée à une telle qualité dans l'exécution. L'originalité des affichistes suisses est simplement étonnante.

Paul Klee à Berne

Depuis près de deux mois, les admirateurs de l'œuvre de Paul Klee affluent au Musée des beaux-arts de Berne, qui présente, à l'occasion du trentième anniversaire de la mort de l'artiste, 350 œuvres diverses (toiles, lithos de couleur, sculptures, peintures sous verre, eaux-fortes, dessins). Jusqu'au 28 juin.

Semaines musicales dans l'Oberland bernois

Le 2 juillet marque l'ouverture de la 10^e Semaine musicale d'Interlaken; elle débute par «Don Giovanni», de Mozart, auquel succéderont un grand concert symphonique, deux représentations des «Noces de Figaro», avec le concours de l'Orchestre symphonique Hungarica. La 10^e Semaine musicale de Meiringen se déroulera du 2 au 12 juillet dans la vieille église paroissiale, avec le concours de solistes suisses et étrangers, du Quatuor de la Tonhalle de Zurich, du «Singkreis» de Zurich et de l'Orchestre de musique de chambre de Lausanne. Au programme figurent des œuvres classiques, romantiques et modernes.

Links oben: Disteln und Farne in der alpinen Natur — Urbilder ornamentaler Kunst. Links: Heuschrecke auf einer Alpweide

A gauche en haut: Chardons et fougères des Alpes — archétypes de l'art ornemental. A gauche: Sauterelle sur un pâturage

A sinistra, in alto: Cardi e felci — forme vegetali, primi elementari modelli dell'arte dell'ornato. A sinistra, cavalletta in un pascolo alpestre

Upper left: Thistles and fern in the Alps — natural prototypes of ornamental art. Left: Grasshopper on an Alpine meadow. Photos Trudy Homburger

SWISS CULTURAL EVENTS DURING JUNE

Highlights of the festival season

The International June Festival in Zurich brings an extensive exhibition of the North Rhine Westphalia art collection to the Art Gallery until the end of July. The Bellerive Museum plays host to a past-master of haute-couture, Cristobal Balenciaga, while the Helmhaus will present "Zurich Panoptic". The series of six grand orchestral concerts has already begun at the Concert Hall and it is to be supplemented by two "Musica Viva" performances. Three further festival concerts are planned by the Zurich Chamber Orchestra, one of which will be in the Fraumünster. The Opera House is to feature two performances of the musical drama "The death of Danton" by Gottfried von Einem on June 28 and 30, while groups from London, Brussels and New York are to appear at the Playhouse.—In Berne there is to be an Art Festival from June 7 to 27 providing an attractive combination of operatic performances, concerts and exhibitions of a special nature. Concerts and ballet performances at the Lausanne International Festival will be followed by five operatic evenings between June 11 and 20. The National Theatre of Prague is to appear with orchestra, soloists, choir and ballet (comprising a total of three hundred artists) with productions of "The Bartered Bride" (Smetana), "Don Giovanni" (Mozart) in Italian, "Jenufa" (Janacek) and "Dalibor" (Smetana). This will be the fifteenth summer festival in Lausanne and is therefore conceived on a particularly ambitious scale.

Folk-art in many forms

The Swiss Folklore Museum in Basle, unique for this country, adjoining the Museum of Natural History and Ethnology, has rearranged the large room on the second upper floor, which was hitherto devoted to winter and spring-time customs, to house a selection of masks. Foreign masks and masked figures from former stocks have now been added to the many items from Swiss collections in the permanent display. In addition, the collection of splendid Basle Shrovetide masks has been greatly enlarged.—In Fribourg the Museum of Art and History is preparing a large exhibition of folk-art for display from July 10 to September 27.—The majority of the treasures from the Han Coray collection on show at the All Saints Museum in Schaffhausen until August 2 can also be considered folk-art for works from Africa and the Middle and Far East are combined with European items which the collector Aguzzo (Ticino) formerly only made accessible to a limited circle. Han Coray began collecting exotic art and cultural items at a very early date and his collections contain many surprises.

Important summer exhibitions

The Ethnographical Museum in Neuchâtel is able this year to show "Art from the South Seas". The Lausanne Museum will present a "Salon international de Galeries-Pilotes" for the third time while the Museum of Art in Lucerne is to provide space for the "Young Italian Avant-Garde". In Basle, where from June 19 to 27 the World Music Festival of the International New Music Society will be held, an International Art Fair can be visited between June 12 and 16 (First part: Art of the 20th Century).

Open-air festival theatre

The commendable task of presenting "William Tell", the freedom drama by Schiller, to an international audience of thousands will again be taken very seriously this year by the enthusiastic group of players in Interlaken. In the charming Rugen Park, where woods enclose the wide natural stage, the first performances are scheduled for June 20 and 27. There are to be a further seven in July, nine in August and the final two at the beginning of September.—In Einsiedeln, performances of the "Grand World Theatre" by Calderón are

to open in the Abbey square on June 13. In Basle, at St. Jacob-on-the-Birs, the operetta by Millöcker entitled "The student beggar" should attract many visitors from June 13 to July 4 some of whom will recall this place from earlier years. Guests at the thermal spa of Baden, to be entertained by the St. Gall City Theatre players from July 2, can also enjoy occasional open-air performances since the theatre is incorporated in the extensive Kurpark. There will also be summer performances now and again in the Geneva "Théâtre de verdure" concealed in a small grove in the Parc de la Grange.

In praise of Swiss poster art

The high standard of Swiss advertising art is most impressively revealed by the wealth of posters. Once again a jury has selected thirty examples from among several hundreds from all parts of the country which the Federal Department of the Interior then honours by an award to the principals, designers and printers for the "Best Poster of 1969". These prize-winning contributions have been making a triumphant tour of the country since the cold spring this year began. They are exhibited everywhere as a collective show in a conspicuous place out-of-doors and can be seen until June 10 in Kreuzlingen, simultaneously until June 11 in Thun (on the Brahmsquai), similarly from June 4 to 11 by the Vocational School in Solothurn and from June 4 to 17 in Lausanne (Jardin derrière Bourg). Then the poster exhibition will be on display from June 12 to 19 in Olten (Munzingerplatz) and from June 18 to July 2 in Sion (Place de la Planta). The final locations will be in Yverdon (Place du Casino, July 3 to 17) and Neuhausen am Rheinfall (Kirchacker School, July 9 to 19). Hardly ever before has so much ingenious, even astounding, work been performed in the poster advertising and poster art fields. Visitors will marvel at the posters by artists from all over the country.

Berne honours Paul Klee

For almost two months the Berne Museum of Art has been the centre of attraction for lovers of the work of Paul Klee. They have arrived from far and wide to visit this museum, which, with the Paul Klee Foundation, possesses the most comprehensive collection and also the total legacy of the artist. In the same museum are preserved Klee works from several modern art foundations and from its own collections. Altogether, this provides (in the form of pictures, colour prints, back-glass painting, sculptures, drawings and lithographic prints) unique study material for Klee research. To commemorate the thirtieth anniversary of his death, 350 works are exhibited on three floors of the museum until June 28. Hence an ideal opportunity to examine a priceless collection.

Music for early summer in the Bernese Oberland

For the tenth time Interlaken is to present a Mozart Week. It will open on July 2 with "Don Giovanni" and close on the 10th with an opera ball. The intervening period will be attractively occupied with a symphony concert, two performances of the "Marriage of Figaro" and an orchestral matinee. International participation (with the Philharmonia Hungarica) will ensure first-class performances.—The Meiringen Music Festival, too, will celebrate 10 years' existence. Vocal and instrumental soloists from home and abroad together with the Zurich Concert Hall Quartet, the choir of the Zurich Singing Society and the popular Lausanne Chamber Orchestra will play in the spacious church from July 2 to 12. Music to be heard at the six evening concerts and one Sunday matinee will include classical, romantic and modern works.

AKTUALITÄTEN 